

Colombe Schneck • Die Erschütterung

Colombe Schneck

Die Erschütterung

*Aus dem Französischen
von Uli Wittmann*

btb

Die französische Originalausgabe erschien 2012 unter dem Titel
La réparation bei Editions Grasset & Fasquelle.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
Munken Premium liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

1. Auflage

Copyright © Editions Grasset & Fasquelle 2012
Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2015 by btb Verlag
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Umschlaggestaltung: semper smile, München

Umschlagmotiv: Vim/ABACAPRESS.COM

Die Fotografien im Innenteil stammen aus dem Familienarchiv der Autorin.

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-75415-1

www.btb-verlag.de
www.facebook.com/btbverlag

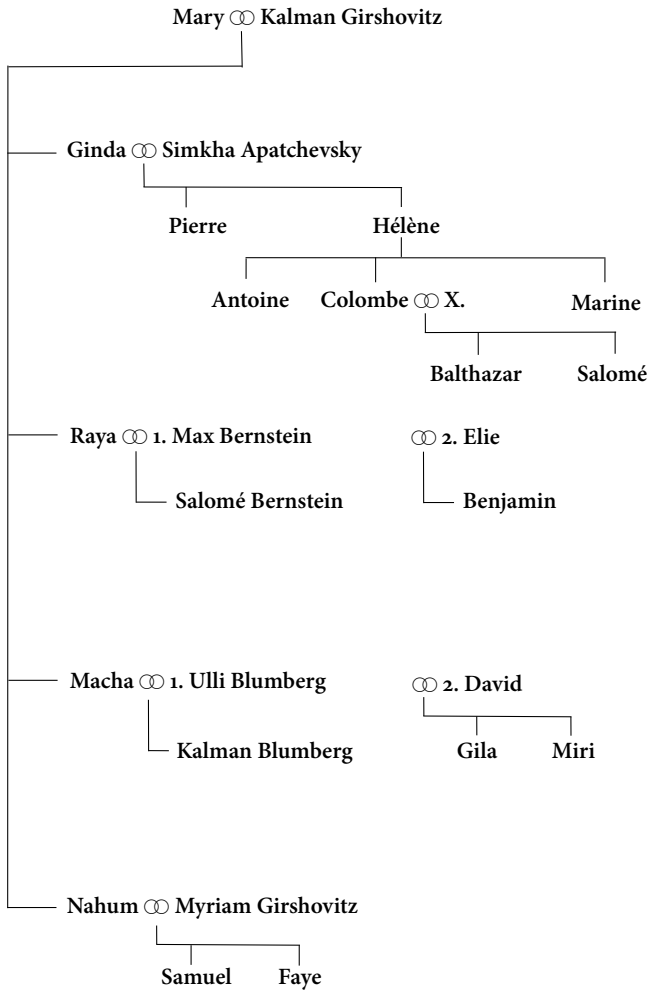
»Man ist niemandes Opfer mehr, nicht einmal
das der Willkür, des Schlimmsten oder dessen,
was das Leben zerstört, wenn man etwas mit seinen
eigenen Worten beschreibt.«

David Grossman, *Écrire, écrire, pourquoi ?*

»Das Leben eines jeden von uns ist nicht nur eine
Bemühung zu lieben. Es ist der einzige Versuch.«

Pascal Quignard, *Vie secrète*

für Salomé



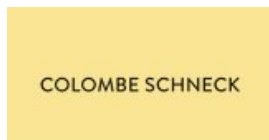
Mary und ihre beiden Enkelkinder Salomé und Kalman wurden bei der Selektion vom 26. Oktober 1943 ausgesondert. Wenige Tage später wurden sie in Auschwitz vergast.

An jenem 26. Oktober 1943 vereinigte meine Urgroßmutter Mary mit einem Schritt das Leben und den Tod, die heutigen Lebenden und Auschwitz. All das habe ich erst vor kurzem erfahren.

Dabei hatte mich meine Mutter Hélène aufgefordert ihr zuzuhören.

Als ich schwanger war, hatte sie mich um einen Gefallen gebeten, der ihr am Herzen zu liegen schien: »Könntest du dem Kind, falls es ein Mädchen wird, Salomé als zweiten Namen geben? So hieß meine Cousine, von der nichts übrig geblieben ist.« Es war das erste Mal, dass ich den Vornamen Salomé hörte.

Ich habe ihr keine Fragen gestellt und nur gleichgültig geantwortet: »Warum nicht?« Als sei das nicht so wichtig. Mein Sohn wurde geboren, meine Mutter ist gestorben, und ich habe ihre Bitte vergessen. Hélène hat in einer Welt gelebt, in der einige überlebt haben



Colombe Schneck

Die Erschütterung

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 192 Seiten, 13,5 x 21,5 cm
3 s/w Abbildungen

ISBN: 978-3-442-75415-1

btb

Erscheinungstermin: September 2015

Wenn man aus Liebe gezwungen ist, den Tod zu wählen...

Als Colombe Schneck, erfolgreiche Autorin und Journalistin aus Paris, eine Tochter zur Welt bringt, erinnert sie sich leise an den Wunsch ihrer verstorbenen Mutter, dem Mädchen den Namen Salomé zu geben – »Salomé, meine Cousine, von der nichts geblieben ist.«

Sie erfüllt der Mutter diesen Wunsch. Sie weiß, dass sich Salomé's Spur 1943 in Auschwitz verliert. Doch mehr weiß sie nicht, denn darüber wurde in der Familie nie gesprochen. Und doch schwebte dieser dunkle Teil der Vergangenheit immer über ihnen, begleitete auch Colombe Schneck als Kind und als erwachsene Frau. Erst als sie nach der Geburt ihrer eigenen Tochter unerklärlich starke Verlustängste plagten, beginnt sie, sich mit diesem Kapitel ihrer Familiengeschichte auseinanderzusetzen, und stößt auf ein schweres Erbe.



Der Titel im Katalog